

Vorwort des Gemeindepräsidenten



Geschätzte Mitglieder des VLR und Leser/Innen
dieser Broschüre

Das Salz in der Suppe für eine Gemeinde, in der man sich wohl fühlt, besteht im Wesentlichen aus Kultur und Spass. Dafür, dass Regensdorf hier nicht zu kurz kommt, sorgt seit vielen Jahren ein eingeschworenes Team, der Vorstand unseres VLR. Er ist ein bedeutender Teil unseres Kulturlebens und die Mitglieder des Vorstandes tragen mit ihrer Arbeit viel dazu bei, dass Regensdorf auch als lebendige Stadt wahrgenommen wird. Dem Vorstandsteam gelingt es mit viel Einsatz immer wieder, hochrangige internationale, aber auch noch weniger bekannte, junge oder auch regionale Künstler und Kulturschaffende für einen Auftritt hier in Regensdorf zu gewinnen.

In diesem Sinne präsentiert sich ja auch wieder das Programm für das laufende Jahr. Liebe Mitbürger, nutzen Sie doch auch die Gelegenheit, nicht nur in der nahen Stadt, sondern auch direkt vor Ihrer Haustüre hochkarätige Programme zu geniessen und das zu einem sehr fairen Preis.

Zum einen bezeugen Sie dem Vorstand des VLR die wohlverdiente Hochachtung, zum anderen können Sie ganz im Sinne von Wilhelm Busch auch etwas für Ihre innere Zufriedenheit tun, der schrieb:

„Viel zu spät begreifen viele die versäumten Lebensziele: Freuden, Schönheit und Natur, Gesundheit, Reisen und Kultur.“

Dem hoch motivierten und engagierten Vorstandsteam danke ich hier im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung für ihren enormen Einsatz zugunsten der Allgemeinheit und freue mich auf die weiterhin spannende und konstruktive Zusammenarbeit.

Übrigens, auch neue Vorstandsmitglieder jeden Alters sind natürlich immer herzlich willkommen! Sie werden überrascht sein, wie spannend diese Arbeit sein kann.

Ihnen allen wünsche ich auch im kulturellen Bereich ein spannendes und bereicherndes 2018.

Ihr Max Walter
Gemeindepräsident



lebendiges REGENSDORF

Einladung zur 44. Generalversammlung

Liebe Mitglieder

Wir laden Sie herzlich zu unserer Generalversammlung ein, die am

Freitag, den 16. März 2018 um 18:30 Uhr

im Saal „Chur“ des Hotels Mövenpick in Regensdorf stattfindet.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Generalversammlung 2017
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Jahresbericht des Kassiers, Abnahme der Rechnung
5. Genehmigung Spesenreglement Vorstand
6. Mitgliederbeitrag 2018
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2018
9. Verschiedenes

Um 20:15 Uhr wird uns das Musiktheaterquartett Plissé mit seinem Programm „Kalberei“ erheitern. Nähere Angaben finden Sie in der beiliegenden Ausschreibung. Gern offerieren wir Ihnen zwischen der Generalversammlung und der Veranstaltung einen Apéro riche.

Wir freuen uns darauf, Sie an diesem Freitagabend begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen
Annemarie Frei, Präsidentin



Jahresbericht 2017



Den Auftakt des Jahres 2017 machte Stephan Schulz, passionierter 3D-Fotograf und Weltreisender, mit seiner Reportage „Von Kapstadt bis zum Kilimandscharo“. Im Februar war Peter Gysling für ein Referat im Mövenpick eingeladen und verhalf den Besuchern zu einer Geschichtslektion vom Feinsten über Russland und seine Nachbarstaaten.

Die GV wurde wie letztes Jahr sehr gut besucht und der Platz im Saal „Chur“ eher knapp. Auch beim Apéro reiche zeigte sich, dass die steigende Zahl von Besuchern vermehrt berücksichtigt werden muss. Anschliessend bescherten uns die „Papillons“ auf Piano und Violine eine schwindelerregende Loopingfahrt durch die Klassik- und Rockgeschichte mit Ohrwürmern noch und noch. Im Frühling beeindruckte Simon Chen, ein höchst subtiler Polit- und Menschenbeobachter, Schauspieler und Autor, mit seinem „Kabarett am Pult der Zeit“ die Gäste im rappelvollen Saal des GZ Roos.

Anstelle von Peter Keller hat Martin Bürgler im August den Mitgliederausflug an die Tellspele Interlaken organisiert und durchgeführt. Eitel Sonnenschein, darf man ruhig sagen! Aufführung, Wetter, Apéro, Schiff- und Carfahrt, es stimmte einfach alles.

Am Tag der Kleinkunst im September erlebten wir mit Michael Elsener einen nicht sonderlich spektakulären, aber dank seines Bekanntheitsgrades ausverkauften Abend. Die beiden Clowns Gilbert und Oleg, die im Herbst das Restaurant „Zum goldenen Gaukler“ auf der Bühne betrieben, servierten magische, musikalische und artistische Leckerbissen der besonderen Art und brachten die zahlreichen Zuschauer zum Staunen und Lachen. Das Adventsprogramm mit dem Schweizer Urgestein Madame Dodo Hug und ihrem Ensemble war ein greifbarer emotionaler Genuss, die Stimmen wurden als brillante Instrumente eingesetzt und versetzten das Publikum mühelos in vorweihnächtige und besinnliche Stimmung.

Brigitte Beck, seit der GV 2016 im Vorstand, betreut das Ressort Vorverkauf und Kasse präzise und zuverlässig. Daneben kümmert sie sich zusammen mit ihrer Tochter und unserem tüchtigen Webmaster Martin Bürgler um die Gestaltung der Jahresbroschüre und um das Leporello. Dass Susanne Schaad wieder im Vorstand tätig ist und die Kommunikation übernommen hat, ist ein Glücksfall. Von Peter Keller, ehemaliger Chef Kommunikation, hat man trotz mehrerer Versuche zur Kontaktaufnahme leider nichts mehr gehört. Ein Jammer! Auch Bea Scheitlin, die Finanzchefin, Annette Muheim, die unverwüsthche Protokollantin mit einem Job, um den sich niemand reisst, und unser Vizepräsident Norbert Rusch, der den Etat verwaltet, sind allesamt erfahrene und souveräne Vorstandsmitglieder. Max Walter nimmt nach Möglichkeit an unseren Sitzungen teil und hat uns schon manchen guten Tipp gegeben.



Grety Glauser, während 16(!) Jahren Vorstandsmitglied und auch nach ihrem Austritt fleissige Besucherin unserer Anlässe, ist im September verstorben. Der VLR hat ihr viel zu verdanken; sie hat sich vor allem sehr um renommierte Referenten bemüht. Sechs Sitzungen und eine Planungssitzung hat das Vorstandsteam für die laufenden Organisationsarbeiten benötigt. Wir dürfen mit Stolz sagen, dass sämtliche Veranstaltungen gut besucht bis ausverkauft waren.

Wie in den letzten Jahren verteilten wir das neue Programm in Form eines Leporellos am Adventskonzert und legen es zudem dem ersten Versand im neuen Jahr bei. Natürlich enthält auch die Homepage alle relevanten Informationen. Ich darf mich ein weiteres Mal bei meinen lebenswürdigen, tüchtigen und engagierten Kolleginnen und Kollegen bedanken, deren Arbeit ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in Regensdorf ist.

Auch geht mein Dank an die Gemeinde Regensdorf, unsere Sponsoren und Gönner und an alle tatkräftigen Menschen, die uns mit Knowhow, Muskelkraft und Ideen zur Seite stehen. Ein spezieller Dank geht an die Hauptpersonen, das sind nämlich Sie, liebe Mitglieder! Ich freue mich sehr auf weitere vergnügte und auch nachdenkliche Stunden mit Ihnen

Annemarie Frei

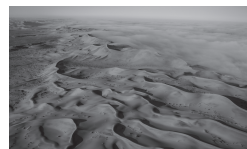
Präsidentin Verein Lebendiges Regensdorf



Rückblick 2017

Freitag, 20. Januar

Mehrweckhalle Pächterried, Watt
Live 3D-Reportage von Stephan Schulz Süd-Afrika
«von Kapstadt zum Kilimanjaro»



Freitag, 10. Februar

Hotel Mövenpick, Regensburg
Referat von Peter Gysling, Journalist und
Russlandexperte, zum aktuellen Geschehen



Freitag, 17. März

Hotel Mövenpick, Regensburg
Generalversammlung und Apéro riche
Les Papillons mit «Patchwork Classics»
Eine wilde Ohrwurmjagd auf Tasten,
Saiten und Bogen



Freitag, 7. April

GZ Roos, Regensburg
Simon Chen mit «MEINE REDE!»
Kabarett am Pult der Zeit



Samstag, 12. August (Mitgliederausflug)

Tellspiele Interlaken
Freilichtschauspiel mit
Führung hinter den Kulissen



Mittwoch, 13. September (Kleinkunsttag)

Kath. Pfarreizentrum, Regensburg
Michael Elsener mit «Mediengeil»
Imitator und Prix Walo-Gewinner



Freitag, 27. Oktober

Kath. Pfarreizentrum, Regensburg
Gilbert und Oleg mit «Goldener Gaukler»
publikumsnahe Varieté-Show



Sonntag, 10. Dezember

Reformierte Kirche, Regensburg
Adventskonzert mit Dodo Hug & Ensemble
«Schneebälle im Briefkasten»



Verein Lebendiges Regensdorf
Buchhaltung 2017

BILANZ

BILANZ

AKTIVA

	31.12.2017	01.01.2017
1002 ZKB Regensdorf, Depositenkonto	27'812.75	25'034.85
1003 Kasse	100.25	103.35
1004 Postkonto	16'227.98	16'358.62
1005 Raiffeisen, Vereinskonto	7'481.25	12'291.80
Flüssige Mittel	51'622.23	53'788.62
1300 Vorausbezahlte Aufwendungen	247.50	499.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	247.50	499.00
Umlaufvermögen	51'869.73	54'287.62
TOTALSUMME AKTIVA	51'869.73	54'287.62

PASSIVA

	31.12.2017	01.01.2017
2800 Kapital	54'287.62	54'287.62
Verlust	-2'417.89	
Eigenkapital	51'869.73	54'287.62
TOTALSUMME PASSIVA	51'869.73	54'287.62

Verein Lebendiges Regensdorf
Buchhaltung 2017

ERFOLGSRECHNUNG

AUFWAND

	2017
3001 Süd Afrika Multivisions	998.15
3002 Peter Gysling	2'693.65
3003 GV Les Papillons	6'661.25
3004 Simon Chen	919.15
3005 Tellspiele	1'038.80
3006 Michael Elsener	-67.25
3007 Gilbert und Oleg	1'845.40
3008 Dodo Hug Adventskonzert 10.12.2017	3'849.35
Total Aufwand Veranstaltungen	17'938.50
3501 Drucksachen und Büromaterial	2'419.10
3502 Zeitschriften und Abonnemente	235.20
3503 Bankspesen- und Gebühren	279.74
3504 Porto- und Telefonspesen	133.00
3506 Beiträge an andere Institutionen	4'498.65
3507 Reise- und Repräsentationsspesen	3'807.80
3508 Verschiedenes und Werbung	865.90
Total übriger Aufwand	12'239.39
TOTAL GESAMTAUFWAND	30'177.89

ERTRAG

	2017
4001 Einzelmitglieder	8'660.00
4002 Gönner	6'900.00
4003 Kollektivmitglieder	200.00
4004 Gemeinde Regensdorf	12'000.00
TOTAL ERTRAG	27'760.00
Verlust	-2'417.89

Protokoll der 43. Generalversammlung

Protokoll der 43. Generalversammlung vom Freitag, 17. März 2017, 18:30 Uhr,
Hotel Mövenpick, Saal „Chur“, Regensburg

Vorstand: Brigitte Beck, Martin Bürgler, Annemarie Frei, Annette Muheim,
Norbert Rusch, Bea Scheitlin

Entschuldigter Vorstand: Peter Keller, Max Walter

Entschuldigte Mitglieder: Aecherli Paul und Mireille, Ahles Vreni, Bürgler Rita und Viktor,
Fausch Silvia und Hansjörg, Fierz Hansruedi und Maria, Frei
Marion, Frei Paul, Kägi Edith und Willy, Knuser Kurt (Land-
zunft), Kuczynski Erika und Sepp, Riedberger Kurt, Schüpbach
Marlies, Schwarz Walter, Wick Helen, Zuber Barbara und Stefan

Protokoll: Annette Muheim

1. Begrüssung

Die Präsidentin des VLR, Annemarie Frei, begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 43. Generalversammlung. Sie hält fest, dass die Einladung zu dieser Generalversammlung und die Publikation im Furttaler termingerecht erfolgten.

Jürg Frei wird als Stimmenzähler vorgeschlagen und mit Applaus gewählt. Von den 440 Mitgliedern sind beachtliche 93 (ohne Vorstand) anwesend.

Weil keine Änderungsvorschläge zur Traktandenliste gemacht werden, gilt diese als genehmigt.

Zum sechsten Mal findet die Versammlung nun schon im Mövenpick statt. Der Vorstand ist von der Lösung mit den zwei Räumen überzeugt.

Die Präsidentin stellt die Vorstandsmitglieder und ihre einzelnen Ressorts vor und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit während des Vereinsjahres. Peter Keller und Max Walter fehlen beide aus gesundheitlichen Gründen.

2. Protokoll der Generalversammlung 2016

Nach Erhalt der Einladung zur GV konnte die Jahresbroschüre 2017 angefordert werden. Sie wurde auch vor der Versammlung verteilt. Darin kann unter anderem auch das Protokoll der GV 2016 gelesen werden. Das Protokoll 2016 wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen. Der Aktuarin wird durch Applaus für ihre Arbeit gedankt. Auch die Präsidentin bedankt sich bei der Protokollführerin für ihre Arbeit.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Auf der Leinwand sind zwei Fotos der im Vereinsjahr 2016 verstorbenen Vereinsmitglieder, Hans Bernhard und Walter Fehr projiziert. Beide haben über lange Jahre im Vorstand mitgearbeitet, Hans Bernhard als Kassier. Die Anwesenden gedenken kurz der beiden Verstorbenen.

Weil der Jahresbericht auch in der Broschüre 2017 nachgelesen werden kann, macht An-



nemarie Frei lediglich auf einzelne Events aufmerksam. Es wurden sieben Veranstaltungen durchgeführt. In jedem Jahr gibt es bestimmte Highlights, 2016 war es u.a. die Tonbildschau „Abenteuer Mekong- im Rollstuhl von Vietnam nach Tibet“ von Andreas Pröve. Besonders stolz ist der Vorstand, dass er 2016 die Famiglia Dimitri mit „DimiTriGenerations“ nach Regensdorf holen konnte. Es war beeindruckend, den „Nonno“ Dimitri auf der Bühne zu sehen. Niemand ahnte damals, dass er einige Wochen später schon nicht mehr unter uns weilen würde.

Die Präsidentin bedankt sich bei der Gemeinde, den Gönnern, den Kollektivmitgliedern und den Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung der Kultur.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand mit Applaus für die geleistete Arbeit gedankt.

4. Jahresbericht des Kassiers und Abnahme der Rechnung

Bea Scheitlin führt die Kasse und die Buchhaltung, Norbert Rusch, auch Vizepräsident, ist für den Etat verantwortlich.

Er präsentiert den Anwesenden die Jahresrechnung 2016. Norbert Rusch zeigt auf der Leinwand die detaillierten Angaben zu den verschiedenen Events. Trotz des Grossanlasses schliesst die Jahresrechnung mit einem kleinen Gewinn ab. Der Anlass konnte fast ganz gedeckt werden. Üblicherweise schliessen die einzelnen Anlässe mit einem Defizit ab. Dieses ist je nach Zuschauerzahl grösser oder kleiner. Es liegt jedoch im Vereinsjahr 2016 im Mittel. Ein grösseres Defizit ist immer bei der GV zu erwarten wegen des Apéros und der Saalmiete. 2016 stechen vor allem Valsecchi und Nater mit einem grossen Defizit heraus, was auf eine sehr geringe Besucherzahl zurück zu führen ist.

Die Auslagen für die Drucksachen variieren jährlich, Reise- und Repräsentationskosten sind in etwa gleich geblieben.

Aus dem Publikum kommen keine Fragen zu den einzelnen Ausgabeposten.

Die Jahresrechnung weist Einnahmen von CHF 27'850.00 aus, Diese setzen sich zusammen aus Einzelmitglieder-, Kollektivmitglieder- und Gönnerbeiträgen und dem Gemeindebeitrag. Die Ausgaben betragen CHF 27'127.65. Der Gewinn im Vereinsjahr 2016 ist demnach CHF 722.35.

Die beiden Revisoren Ruedi Hugelshofer und Felix Bürgler haben die Rechnung und in Stichproben die Belege geprüft, für richtig befunden und empfehlen der Generalversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen.

In Abwesenheit der beiden Revisoren liest Norbert Rusch den Revisionsbericht vor. Die Buchhaltung wurde sauber und gut geführt. Der Revisorenbericht wird von den Anwesenden einstimmig angenommen. Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig angenommen, der Verantwortlichen Bea Scheitlin und den Revisoren mit Applaus für die geleistete Arbeit gedankt.

5. Mitgliederbeitrag 2016

Der Jahresbeitrag 2017 bleibt unverändert: Einzelmitglieder CHF 20.00, Kollektivmitglieder CHF 100.00 und Gönner CHF 300.00. Norbert Rusch bedankt sich bei den Mitgliedern, den Gönnern und der Gemeinde Regensdorf für die finanzielle Unterstützung. Schon vor Beginn der GV haben einzelne Mitglieder den Beitrag bezahlt und auch nach der GV kann der Mitgliederbeitrag bezahlt werden. Der Verein hat 440 Mitglieder, 3 Kollektivmitglieder und 27 Gönner.





6. Wahlen

Susanne Schaad hat sich nach einem Jahr Unterbruch entschieden, wieder im VLR- Vorstand mitzuarbeiten. Sie wird von den Anwesenden gewählt.

Die anderen Vorstandsmitglieder, auch Peter Keller, der momentan aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein kann, werden ausser der Präsidentin, in globo wieder gewählt und ihnen mit Applaus für die geleistete Arbeit gedankt. Anschliessend wird auch die Präsidentin, Annemarie Frei, einstimmig gewählt und ihr Einsatz für den VLR wird mit Applaus honoriert.

7. Jahresprogramm 2017

In der vorliegenden Broschüre finden die Mitglieder wie üblich das Jahresprogramm 2017. Zudem wurde am Adventskonzert 2016 das Leporello 2017 verteilt. Es wurde ebenfalls der Einladung zur ersten Veranstaltung im Januar 2017 beigelegt. Trotzdem stellt Annemarie Frei die einzelnen Events vor.

Wie fast alljährlich fand im Januar in der Mehrzweckhalle Pächterried eine Multimediashow statt. Dieses Jahr war es die Live 3D-Reportage „Süd-Afrika – von Kapstadt zum Kilimanjaro“ von Stephan Schulz. Im Februar 2017 konnte der Vorstand den schweizweit bekannten Journalisten Peter Gysling für ein Referat mit dem Titel „Zwischen Krise und Aufbruch: Russland, die Ukraine, die Republiken im Kaukasus und in Zentralasien“ gewinnen. Heute unterhalten uns Les Papillons, zwei exzellente Musiker, mit „Patchwork Classics“. Simon Chen, Spoken-Word-Meister, wird uns im April in seinen Bann ziehen mit „Meine Rede – Kabarett am Pult der Zeit“. Wenn jemand lernen will Reden zu halten, der hat in ihm einen guten Lehrer. Nach der langen Pause geht es im August nach Interlaken an die Tellspele. Dieser Event war schon 2016 geplant, wurde aber wegen der Erkrankung von Peter Keller, der ihn vorbereitet hatte, verschoben. Michael Elsener wird uns am Kleinkunsttag im September mit „Mediengeil“ unterhalten. Lassen wir uns überraschen! Gilbert und Oleg, zwei Varietékünstler und Zauberer, zeigen mit „Goldene Gaukler“ ihr Können. Sie treten jeweils an der Künstlerbörse Thun in ihrem Fahriété, einem fahrbaren Kleintheater, auf und erheitern mit ihrer ganzen Art die Gemüter. Am zweiten Adventssonntag treten Dodo Hug und Ensemble in der reformierten Kirche auf mit „Schneebälle im Briefkasten“. Leider müssen wir auf den zweiten Adventssonntag ausweichen, weil die reformierte Kirche anderweitig gebraucht wird.

8. Verschiedenes

Martin Bürgler, unser IT-Verantwortlicher, informiert, dass in naher Zukunft die Billette auch über das Natel bestellt werden können.

Annemarie Frei träumt von einem Kulturlokal und macht kurz darauf aufmerksam, dass es für uns zunehmend schwieriger wird, in Regensdorf Räumlichkeiten mit entsprechenden technischen Anlagen für unsere Anlässe zu finden und rechtzeitig reservieren zu können. Die beiden Pfarrgemeinden beanspruchen ihre Räumlichkeiten in erster Linie für sich selber.

Schluss der GV: 19:00 Uhr
Regensdorf, 17. März 2017

Die Präsidentin:
Annemarie Frei

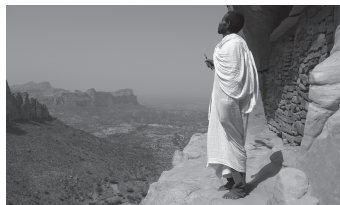
Die Aktuarin:
Annette Muheim



Jahresprogramm 2018

Mittwoch, 17. Januar, 20.00 Uhr

GZ Roos, Regensburg
Felix Frei mit «Zwischen Bibel und Koran»
Dokumentarfilm Äthiopien



Donnerstag, 8. Februar, 20.00 Uhr

GZ Roos, Regensburg
Thomas C. Breuer mit «Letzter Aufruf!» Vol. 1
Ein Feuerwerk an Pointen rund um die Zeit



Freitag, 16. März, 18.30 / 20.15 Uhr

Hotel Mövenpick, Regensburg
Generalversammlung und Apéro riche
Plissé mit «Kalberei»,
das Musiktheaterquartett



Freitag, 6. April, 20.00 Uhr

GZ Roos, Regensburg
Patti Basler und Philippe Kuhn
mit «Frontalunterricht»
Kabarett, das sich streng an den
Lehrplan 21 hält





Freitag 25. Mai, 20.00 Uhr

Kath. Pfarreizentrum, Regensdorf
Anet Corti mit «Optimum»,
bis zum bitteren Maximum
Komödiantisches, satirisches Theater



Samstag, 23. Juni 14.00 Uhr

Mitgliederausflug
Führung im Chinagarten Zürich
anschliessend Apéro in der Fischstube



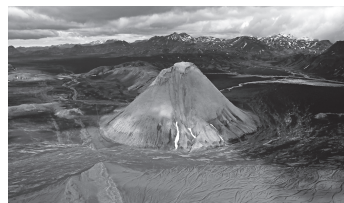
Donnerstag, 13. September, 20.00 Uhr

(Kleinkunsttag)
Kath. Pfarreizentrum, Regensdorf
Duo schön&gut mit «MARY»,
Kleinkunstpreisgewinner 2017
Poetisches und politisches Kabarett



Samstag, 17. November, 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Pächterried, Watt
Multivision von Corrado Filipponi
Wunder der Natur «Island»



Sonntag, 2. Dezember, 17.00 Uhr

Reformierte Kirche, Regensdorf
Adventskonzert mit dem
Kammerorchester Regensdorf

